

Schmerzzentrum

Therapie und Forschung rund um den Schmerz – „Wir haben etwas gegen Schmerzen!“

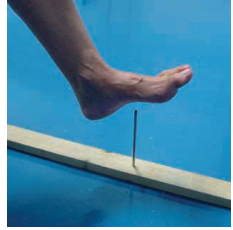
Bei chronischen Schmerzen gilt die multimodale Schmerztherapie als die effektivste Behandlungsform. Dabei werden medizinische, psychologische und sporttherapeutische Verfahren in einem Gesamtkonzept angeboten. Eine wichtige Rolle kommt Entspannungsverfahren zu. Im Schmerzzentrum werden Therapieverfahren vorgestellt und Sie sind eingeladen, sich bei einer Tiefenentspannung fit für die Nacht zu machen.

Anschauliche Einblicke in die Schmerzforschung im Reagenzglas und am Menschen erwarten die Besucher und auch eine aktive Teilnahme an einem Forschungsprojekt wird angeboten: Finden Sie heraus, wie schmerzempfindlich Sie sind!

Beginn: 19:00 Uhr Vortrag „Beziehung – Stress – Schmerz“, Dauer: 60 Minuten

Tiefenentspannung 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00 und 23:00 Uhr

Dauer: 45 Minuten, Schmerzforschung ab 18:00 Uhr durchgehend



24 UNI, Uni-Klinikum, „Kopfklinikum“: Augen-klinik/Kinderpsychiatrie/Neurochirurgie/Neurologie/Neuroradiologie/Psychiatrie/Neuropathologie

Schwabachanlage 6  Maximiliansplatz  

Eine Reise durch den Kopf

Im „Kopfklinikum“ des Uni-Klinikums Erlangen werden Vorträge (30 Minuten und 15 Minuten Diskussion), vielfältige Diskussionsrunden, Klinik- und Laborführungen alle 30 Minuten sowie eine Ausstellung im Foyer rund um aktuelle Fragen zur Forschung und Behandlung von Erkrankungen des Nervensystems und des Auges angeboten:



Vorträge im Hörsaal (200 Plätze):

19:00 Uhr: *Grauer und Grüner Star: Zwei Vögel im Auge?* (Prof. Dr. Kruse, Augenklinik)

19:45 Uhr: *Hilfe mein Kopf explodiert – die Neuroradiologie als Diagnostiker und Therapeut* (Prof. Dr. Dörfler, Neuroradiologie)

20:30 Uhr: *Psyche und Sucht – Neue Erkenntnisse und Therapiemöglichkeiten* (Prof. Dr. Bleich, PD Dr. med. Thomas Hillemacher, Psychiatrische Klinik)

21:15 Uhr: *Altern – ein Hormonproblem* (Prof. Dr. C. Schöfl, Neuroendokrinologie)

22:00 Uhr: *Medizin und Menschenrechte – Klinisches Ethikkomitee und Patientenverfügungen* (Prof. Dr. A. Frewer)

22:45 Uhr: *Der Ohnmacht zuvorkommen? Was kann man tun, um frühzeitig Risikofaktoren festzustellen?* (Prof. Dr. Hilz, Neurologie)

23:30 Uhr: *Perspektiven der Stammzellforschung* (Prof. Dr. Blümcke, Neuropathologie)

01:00 Uhr: *Das Auge als Fenster zu Gehirn und Herz* (Prof. Dr. Michelson, Augenklinik)

Führungen

Treffpunkt im Foyer an den jeweiligen Posterstellwänden (je 20 Plätze)

Ab 18:00 Uhr: *Moderne Neurobiologische Forschung in der Psychiatrie* (Prof. Dr. Henkel, Psychiatrie)

Führung durch den OP der Neurochirurgie mit intraoperativer Kernspintomographie (PD Dr. Ganslandt, Neurochirurgie)

Das Auge: Fenster zur Erkennung von Erkrankungen des Körpers (Prof. Dr. G. Michelson, Augenklinik)